

SITZUNGSPROTOKOLL VOM 24.9.2020

Anwesend:

Esther Ackermann, Adrienne Addario, Sybille Bosshard, Jenny Cescon, Fabienne Haas, Mengia Hoffmann, Nicole Hügli, Brigitte Juninger, Salome Locher, Kiki Molkenboer, Reto Müller, Daniela Nüesch, Andrea Perrone, Katharina Pfisterer, Edith Rüesch, Caroline Ruppanner, Sonja Schlapbach, Derya Talipoglu, Daniela Wittensöldner, Silvia Zeindler
Susanne Kirov (SL)

Entschuldigt:

Daniela Botey, Tamara Loosli, Laszlo Futo (SP)

Das Protokoll vom 2. Juli 2020 wurde dankend angenommen.

1. Vorstand ER

Neue Mitglieder

Der ER darf fünf neue Mitglieder willkommen heissen. Somit haben bis auf eine Klasse (Vakant:

5. Klasse von Frau Kümin) alle eine Vertretung im Elternrat.

Revisionsbericht 2019/2020

Petra Mosberger hat die Revision durchgeführt und beantragt, die Buchhaltung zu genehmigen. Der ER hat den Bericht einstimmig angenommen.

Jahresplan 2020/2021

Die nächsten ER-Sitzungen finden an folgenden Daten statt:

Donnerstag, 21. Januar 2021, 8. April 2021, 1. Juli 2021

Vakanzen

Erfreulicherweise konnten einige Vakanzen geschlossen werden.

- **Aktuarin:** Edith Rüesch
- **AG Freizeitangebot:** Jenny Cescon, Daniela Nüesch
- **AG Umwelt & Oekologie:** Sybille Bosshard, evtl. Caroline Ruppanner
- **AG Elternbildung:** noch offen, bei Interesse an der AG steht Kiki Molkenboer gerne für Auskünfte zur Verfügung

2. Neuigkeiten der Arbeitsgruppen (AGs)

AG 1-2-Stei (Nicole & Fabienne)

Die erste Zeitung im neuen Schuljahr zum Thema «Auf den Punkt gebracht» erscheint vor den Herbstferien.

Vor Weihnachten ist die nächste Ausgabe geplant, dann zum Thema «Das Pünktchen auf dem i». Für gute Ideen und Vorschläge zum Thema sind Nicole und Fabienne offen und dankbar.

AG Elternbildung (Kiki)

2 Vorträge mussten leider Corona bedingt abgesagt werden. Für den nächsten geplanten Elternbildungsvortrag vom 5. November zum Thema «Achtung Pubertät» ist die AG zuversichtlich, dass sie stattfinden kann. Die AG erarbeitet zurzeit ein Konzept, das die Durchführung erlauben soll. Mit der Einladung wird über Massnahmen und den Durchführungsort informiert.

Für das kommende Jahr sind wieder Vorträge geplant, sobald die Daten feststehen, werden diese kommuniziert.

AG Räbeliechtli (Silvia & Jenny)

Der Räbeliechtliumzug 2020 muss Corona bedingt abgesagt werden, daher findet auch das Eltern-Räbenschnitzen nicht statt. Es gibt dieses Jahr auch keine Räben-Gutscheine und keine Räbenausgabe bei der Schanz. Die Lehrpersonen hatten jedoch die Möglichkeit, Räben für ihre Klassen zu bestellen. Dies wurde von einigen Lehrpersonen genutzt (Kiga D, beide 1. Klassen, Klasse 2B, 5B, beide 6. Klassen), sie werden diese im Kiga oder in der Schule schnitzen.

AG Elterncafé (Esther & Daniela B.)

Da alle Besuchsmorgens im ersten Semester abgesagt sind, findet momentan auch das Elterncafé nicht statt.

AG Velotag (Esther & Daniela B.)

Der Velonachmittag ist für Samstag, den 17. April 2021 geplant. Der Verkehrspolizist hat seine Unterstützung bereits zugesichert. Weitere Details werden zu gegebener Zeit erarbeitet und kommuniziert.

AG Freizeitaktivität (Daniela N. & Jenny)

Andrea und Brigitte (ehemalige AG Mitglieder) werden mit ihren Nachfolgerinnen, Daniela N. und Jenny, in den kommenden Wochen zusammensitzen und besprechen, was im 2021 planbar sein könnte (evtl. Scooter-Workshop, Sackmesser-Schnitz-Kurs, Kinder-Disco, etc). Wichtig ist zu klären, unter welchen Bedingungen externe Anbieter in dieser unsicheren Zeit arbeiten und wie allfällige Stornierungsbedingungen aussehen.

AG Umwelt & Ökologie (Sybille & Caroline)

Sybille und Caroline werden erste Ideen besprechen, ausarbeiten und allenfalls bereits mit der Schulleitung Abklärungen treffen. Sobald konkrete Vorschläge stehen, werden sie den ER darüber informieren.

3. Diverses

Der Vorstand hat den ER-Jahresplan erstellt und die AG's sollen bitte Daten von Veranstaltungen melden, sobald diese bekannt sind.

4. Informationen der Schulleitung (SL):

Aktuelle Situation

Wir sind froh, dass der Präsenzunterricht durchgehend für alle Klassen im ersten Quintal möglich war. Aufgrund auftretender Symptome der oberen Atemwege oder anderer Grippe-symptome mussten einzelne Schüler/innen und Lehrpersonen bis zur Klärung zuhause bleiben, dies wird wohl auch nach den Herbstferien weiterhin nötig sein. Wir danken an dieser Stelle den Eltern für das Verantwortungsbewusstsein, wissen wir doch, dass es nicht immer einfach ist, die Betreuung von kranken Kindern zu organisieren.

Die Absage von Anlässen und Besuchsmorgen müssen wir in Kauf nehmen, Priorität hat weiterhin eine möglichst lückenlose Durchführung des Unterrichts.

Die Situation kann jederzeit ändern, als Eltern können Sie sich aber darauf verlassen, dass die Schule via Klassenlehrperson oder Informationsschreiben zeitnah über Änderungen informiert. Die aktuellsten Informationen sind auch zu finden auf der Homepage der Schule Pfäffikon unter diesem Link:

<https://www.schule-pfaeffikon.ch/informationen/coronavirus/>

Elektro-Trottinett

Auf dem Schulareal sind nun öfters Schüler/innen mit diesem Gefährt unterwegs, welches als Leichtmotorfahrrad gilt. Dies bedeutet, dass es erst ab 14 Jahren (mit Führerausweis Kategorie M) im öffentlichen Raum gefahren werden darf. Wir weisen die Schüler/innen darauf hin, ziehen das Gerät ein und es kann im Beisein eines Erziehungsberechtigten bei der Schulleitung abgeholt werden.

5. Antworten auf Elternanfragen

A. Wann darf ich mein Kind in den Kiga/Schule schicken, wenn es erkältet ist?

Es gibt viele Unklarheiten/Unsicherheiten der Eltern, ob und wann sie die Kinder schicken dürfen. Gibt es eine Checkliste / Richtlinie der Schule?

Antwort:

Für uns als Schule gilt die Weisung des Volksschulamts:

Allgemein gilt, Kinder und Jugendliche sowie Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen mit:

Husten, Halsschmerzen, Kurzatmigkeit mit oder ohne Fieber, Fiebergefühl oder Muskelschmerzen und/oder Fehlen des Geruchs- und/oder Geschmacksinns bleiben zu Hause in Isolation und kontaktieren ihren Hausarzt, der das weitere Vorgehen bestimmt (z.B. COVID-19-Test).

Zeigen sich bei einem Kind oder einer/einem Jugendlichen in der Schule mehrere der oben genannten Symptome, muss das Kind oder der/die Jugendliche sofort in einen separaten, gut belüftbaren Raum untergebracht werden (ggf. in Begleitung einer erwachsenen Person unter Einhaltung von 1.5 Metern Abstand) und die Eltern müssen informiert werden. Das Kind oder der/die Jugendliche soll so rasch wie möglich von einem Elternteil abgeholt, nach Hause gebracht (unter Vermeidung der ÖV) und bei der Hausärztin / dem Hausarzt gemeldet werden. Ordnet diese/r einen Test an, bleibt das erkrankte Kind mindestens so lange in Isolation, bis das Testergebnis vorliegt. Fällt der Test negativ aus, kann sie oder er 24 Stunden nach dem vollständigen Abklingen der Symptome in die Klasse zurückkehren. Die Ärztin / der Arzt entscheidet abschliessend wann die Rückkehr in die Schule möglich ist.

Mit der kälteren Jahreszeit häufen sich die Fragen zum Umgang mit erkälteten Kindern. Es wurde ganz aktuell in interkantonaler Zusammenarbeit und in Absprache mit den involvierten Fachgesellschaften sowie dem BAG ein einheitlicher Ablauf entwickelt, welchen Sie im angehängten PDF finden. Die Schule Pfäffikon versendet diesbezüglich noch eine Elterninformation.

B. Wieso ist am Elterngespräch nur 1 Elternteil erlaubt?

Es wäre gewährleistet, dass der Abstand eingehalten werden könnte. Zudem kann man einen Mundschutz tragen.

Antwort:

Zu Beginn des Schuljahres gab es Unklarheiten bezüglich der unterschiedlichen Regelung von Anlässen (z.B. Elternabend) und individuellen Gesprächen.

Bei Anlässen der Klasse oder der ganzen Schule gilt die Vertretungsregelung mit einem Elternteil.

Bei individuellen Elterngesprächen ist die Teilnahme von beiden Elternteilen unter Einhaltung der Maskentragepflicht nicht nur erlaubt, sondern auch erwünscht.

C. Der ER wurde von verschiedenen Lehrpersonen bezüglich der E-Mail-Adressen von Eltern angefragt, da diese während dem Lockdown teilweise gefehlt haben. Wie wird die Schule dieses Problem angehen? Könnten nicht die Lehrpersonen direkt die Daten für ihre Klassen mitverwalten und den Datenschutz entsprechend berücksichtigen?

Antwort:

Von Schulseite sind wir froh, die Kontaktdaten der Eltern mit einer Mailadresse ergänzen und in der Schüleradministration der Schule Pfäffikon ablegen zu können. Zugriff hat die betreffende Schulleitung sowie alle Lehrpersonen, die das Kind aktuell unterrichten.

Die Lehrperson kann diese direkt bei den Eltern erfragen oder falls die Klassendelegierte das Ok der Eltern hat, kann sie die Adressen an die Lehrperson weitergeben.

Die nächste ER Sitzung findet am 21. Januar 2021 statt.